



FÖTED Michaelkirchstr. 13, 10179 Berlin

Berlin, 03.06.2022

Ja! - zu Türkisch als zweite oder dritte Fremdsprache flächendeckend an Hessischen Schulen

Nein! - zum Schulversuch Türkisch an zwei Hessischen Schulen

Die Entscheidung der Hessischen Landesregierung, Türkisch als Unterrichtsfach an zwei Hessischen Schulen als Schulversuche anzubieten, ist aus der Sicht der Föderation der Türkischen Elternvereine in Deutschland – FÖTED nicht zielführend und nicht hinnehmbar.

In Deutschland ist die türkische Sprache nach der Deutschen die zweitstärkste gesprochene Muttersprache und gehört zu den 20 meistgesprochenen Sprachen der Welt. Damit ist Türkisch in Deutschland kein vorübergehender Zustand, sondern ein zu akzeptierendes und förderndes Potenzial, welches in Hessen von 350.000 und auf der Bundesebene von mehr als 3,5 Millionen Menschen gesprochen wird.

Bereits im Juni 2021 wurde Türkisch beim Entschließungsantrag der Ausweitung des Fremdsprachenunterrichts, eingebracht. Der Beschluss wurde jedoch durch Fraktionen der CDU und der Grünen, als Fremdsprache verhindert. Erfolgreich konnten durch den Entschließungsantrag andere Fremdsprachen wie Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch und Polnisch, in den Kanon der Wahlpflichtfächer aufgenommen werden, und das ganz ohne Schulversuche!!!

Die Hessische Landesregierung muss anerkennen, dass sie mit dieser Entscheidung dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schadet und eine unterschiedliche Wertigkeit der existierenden Muttersprachen im Bildungssystem fördert. Anstatt den konstruktiven Vorschlag, für eine koordinierte nachhaltige Förderung der Türkischen Sprache im Regelsystem der Schule zu etablieren und anzunehmen, werden mit den Schulversuchen des Hessischen Kultusministeriums in Kassel und Lollar, neue Hürden für Türkisch gesetzt, die bisher keine andere Fremdsprache nehmen musste. Hessen entzieht sich somit der Verantwortung, Türkisch als Bildungssprache und als Unterrichtsfach anzuerkennen und im Bildungssystem zu etablieren.

Aus der Sicht der FÖTED sind diese Schulversuche des Hessischen Kultusministeriums als ein Versuch zu deuten, die Bemühungen der privaten und parlamentarischen Initiativen, Türkisch als zweite oder dritte Fremdsprache an Hessischen Schulen zu installieren, zu behindern, in der Hoffnung, dass sich „die Angelegenheit“ mit der Zeit von allein erledigt!

Der Bundesvorstand der FÖTED fordert die Hessischen Bildungsverantwortlichen auf, die Entscheidung, Türkisch als Unterrichtsfach an zwei Hessischen Schulen als Schulversuche anzubieten, zu überdenken, ihre Verantwortung wahrzunehmen und Türkisch als zweite oder dritte Fremdsprache an Hessischen Schulen, nach modernen didaktischen und methodischen Gesichtspunkten flächendeckend, zu installieren.

Damit würde das Bundesland Hessen die europäischen Vorgaben, aber auch die der Kultusministerkonferenz - bezüglich der Würdigung und Förderung der Muttersprachen in den Schulen - umsetzen.

Mehtap Çağlar
Bundesvorsitzende

Kemal Ülker
Bundesvorsitzender

Bundvorsitzende / Federal Başkanlar

Mehtap Çağlar (Hamburg), Kemal Ülker (Baden)

Stellvertretende Vorsitzenden / Federal Başkan Yardımcıları

Ercan Gürer (NRW), Seyhan Öztürk (NDS), Mahmut Pervaneli (Baden), Ekrem Sağır (NDS)

FÖTED ♦ Michaelkirchstr. 13 ♦ 10179 Berlin ♦ ☎ (030)61291610 ♦

Internet : www.tuerkische-elternfoederation.de E-Mail: info@foeted.de

Vereinsregister: 17190 B

Steuernummer: 27/653/51664

Bankverbindung: Berliner Sparkasse/LBB AG IBAN: DE58 1005 0000 6604 0569 94 - BIC: BELADE BE XXX